



Beschlussauszug

aus der

25. Sitzung des Betriebsausschusses Ückeritz

vom 11.01.2022

Top 6 Information über die aktuelle BWA 09/2021

Herr Brose fragt, wie der Unterschied von ca. 750 T€ im Betriebsergebnis zustande kommt. Herr Schulz erklärt, dass dies durch die ausgesetzten Investitionen in 2020 kommt.

Weiter möchte Herr Brose wissen, ob es aufgefallen sei, dass die Umsatzerlöse im Bereich Camping im September um 10% niedriger seien als im Vorjahr und ob man merkt, was schon des Öfteren im Ausschuss besprochen wurde, dass der Campingplatz im Vergleich leicht an Boden verliert. Dies kann Herr Schulz nicht unterstützen und ergänzt, dass solche Schwankungen normal seien. Herr Brose möchte wissen, warum bei weniger Betrieb und weniger Gästen die Verbrauchskosten wie Wasser etc. dann um 15 bis 38 % steigen können. Dies kann Herr Schulz so nicht beantworten und bittet beim nächsten Mal doch 1 Woche vorher ein E-Mail zu schreiben.

Herr Wolf erklärt, dass die Woche Ladungsfrist auch für Herrn Schulz sei und solche Fragen dann vorab gestellt werden sollen.

Herr Brose verneint diese Aussage und erklärt, dass die Ladungsfrist für die Gremi-umsmitglieder sei, um sich auf die Sitzung vorzubereiten und ob diese Ihre Vorbereitungen 1 Woche oder 1 Stunde vor der Sitzung machen sei Ihnen selbst überlassen. Herr Wöllner ergänzt, dass dieses Problem schon des Öfteren vorgekommen sei und Herr Schulz seine eigene BWA nicht kennen würde, dazu sollte ein Betriebsleiter in der Lage sein, wenn dieses Thema auf der Tagesordnung ist, solche Fragen zu beantworten.

Es folgt eine Diskussion, in der Folge merkt Herr Schulz an, dass die Mehrkosten im Verbrauch unter Umständen aus Stundungen stammen.

Herr Brose stellt den Antrag, dass der Eigenbetrieb zur nächsten Sitzung eine Übersicht der Gäste und Übernachtungszahlen der letzten 4 Jahre erstellt.

Herr Wöllner merkt an, dass diese Übersicht nicht aussagekräftig genug sei ohne Vergleichswerte anderer Betriebe.

Herr Brose erwidert, dass dafür noch ein offener Arbeitsauftrag aus vorangegangenen Sitzungen offen sei und wir diesen doch für Februar erwarten dürften.

Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gefolgt.

Herr Schulz erklärt, dass er diesen Auftrag auslösen wird, sobald er das Protokoll erhalte.

Herr Brose erklärt ihm, dass er Zettel und Stift vor ihm liege und er sich dies notieren könne, nicht dass dies dann wieder zu kurzfristig kommt.

Herr Brose schließt den öffentlichen Teil um 19:53 Uhr.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	0	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.